

**2021/144 6.04.03.01 Strassen, Wege, Plätze
Erneuerung Zürcherstrasse und Weststrasse, Erstellung Buswartehäuschen,
Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe**

Beschluss Stadtrat

1. Der Erstellung von fünf neuen Buswarteunterständen im Bereich des kantonalen Strassenbauprojekts West-/Zürcherstrasse wird zugestimmt.
2. Für die Umsetzung wird ein Kredit von gerundet 146'300 Franken inkl. MWST, davon 6'300 Franken in eigener Kompetenz des Stadtrats ausserhalb des Budgets, als neue Ausgabe bewilligt.
3. Die Ausgaben sind in der Investitionsrechnung wie folgt zu belasten:

Konto INV00024-6502.5040.00 146'300.00 Franken
(Buswarte Häuschen Weststrasse)
4. Die Abteilung Tiefbau wird ermächtigt, die Vergaben im Rahmen des bewilligten Kredits und im Rahmen der Beschaffungsrichtlinien der Stadt Wetzikon zu tätigen.
5. Nach Abschluss des Vorhabens wird dem Stadtrat eine Kreditabrechnung zur Genehmigung unterbreitet.
6. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
7. Mitteilung durch Abteilung Tiefbau an:
 - Baudirektion Kanton Zürich
 - dsp Ingenieure & Planer AG, Greifensee
8. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
 - Geschäftsbereichsleiter Bau + Infrastruktur
 - Abteilung Finanzen
 - Abteilung Tiefbau
 - Bereichsleiter Tiefbau/Strassenwesen

Ausgangslage

Im 2012 nahm im Rahmen der Mitwirkung gemäss § 12 Strassengesetz (StrG) der damalige Gemeinderat vom Vorprojekt der Baudirektion des Kantons Zürich für den Ausbau und die Erneuerung der Weststrasse im Abschnitt Zürcherstrasse bis Usterstrasse in zustimmendem Sinn Kenntnis. Er erklärte sich mit Beschluss vom 22. August 2012 mit einer Kostenbeteiligung von 1'650'000 Franken für bauliche Belange der Stadt Wetzikon einverstanden. Im Zeitraum von April bis Mai 2015 fand die öffentliche Auflage des Projekts "Sanierung Zürcher- /West- /Bertschikerstrasse" gemäss § 16 und 17 Abs. 2 StrG statt. Das Bauprojekt wurde im Anschluss überarbeitet und mit Beschluss vom 24. Juni 2015 nahm der Stadt-

rat zum überarbeiteten Bauprojekt und zum Kostenanteil der Stadt Wetzikon Stellung und bewilligte einen Kredit in der Höhe von 1'730'000 Franken als gebundene Ausgabe.

Die Stadt Wetzikon zeigt sich sowohl an städtischen als auch an kantonalen Haltestellen für die Ausstattungselemente verantwortlich und möchte für die Haltestellen auf dem Stadtgebiet einen hohen Servicelevel mit attraktiver Infrastruktur bieten. Fehlende Sitzbänke, Abfalleimer und Wartehäuschen sollen daher nun mit der Strassenerneuerung an den Bushaltestellen Medikon, Schönau und Uster-/Weststrasse erstellt werden. Bei den Bushaltestellen sind im aktuellen Bauprojekt fünf Buswarteunterstände vorgesehen und wurden 2015 entsprechend öffentlich aufgelegt, jedoch in den oben erwähnten Kosten nicht berücksichtigt.

Submission

Am 30. Januar 2018 wurde die dsp Ingenieure & Planer AG, Greifensee mit den detaillierten Ingenieurarbeiten der Phasen Projektierung im Umfang von 19'936.90 Franken inkl. MWST und Nebenkosten gemäss Offerte vom 29. Januar 2018 beauftragt. Mit dem vorliegenden Kreditantrag sollen noch die restlichen Ingenieurarbeiten (Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Ausführung, Bauleitung, Nebenkosten und Abschluss) im Umfang von 14'220.44 Franken inkl. MWST und Nebenkosten vergeben werden.

Vorgesehen ist, als Buswarteunterstände wieder den Typ „Pensilis“ mit integrierter Sitzbank zu verwenden, welcher in der Stadt in den letzten Jahren mit gutem Erfolg eingesetzt und aufgestellt wurde. Eine entsprechende Offerte der Firma AZ-SA, Bedano für die fünf Bushaltestellen im Umfang von 96'058.65 Franken inkl. MWST liegt vor.

Die Auslagen der Bauarbeiten laufen über den bewilligten Kostenanteil vom 24. Juni 2015 und werden durch die vom kantonalen Tiefbauamt mit der gesamten Strassensanierung betrauten Firma Hagedorn AG, Pfäffikon ausgeführt.

Kostenvoranschlag Projektierungs- und Baukosten

Auf der Grundlage des Projekts sowie der Landverhandlungen wird mit folgenden Baukosten bzw. Investitionsausgaben (inkl. MWST) für die Stadt als neue Ausgaben gerechnet:

| Bezeichnung | Betrag |
|---|-------------------|
| Projektierung dsp Ingenieure & Planer AG, Greifensee | 34'157.35 |
| Haltestellenausrüstung AZ-SA, Bedano | 96'058.65 |
| Rechtseinräumungsentschädigung (Dienstbarkeiten und Gebühren) | 16'000.00 |
| Baukosten | 146'216.00 |

Budget

Aufgrund des heute absehbaren Bauprogramms ist im 2021 für die Erstellung der Ausstattungselemente der Wartebereiche mit einem Nettoaufwand von 146'216 Franken zu rechnen. Im Budget 2021 sind für die Haltestellenausrüstung 140'000 Franken eingestellt. Die detaillierten Abklärungen (siehe Kapitel "Kostenvoranschlag Projektierungs- und Baukosten") führen zur Überschreitung des budgetierten Betrages, weshalb ein Teil der Kreditbewilligung in eigener Kompetenz des Stadtrats notwendig ist. Vom Gesamtbetrag seiner Kompetenz für Ausgaben ausserhalb des Budgets über 750'000 Franken hat der Stadtrat bis Ende Mai 2021 157'000 Franken beansprucht.

Folgekosten

Bei den Kapitalkosten (Abschreibungen) dieses Projektes legt der Stadtrat für die planmässigen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen gemäss § 30 Gemeindeverordnung (VGG) den erweiterten Standard fest.

| Planmässige Abschreibungen auf Basis der geschätzten Anschaffungs- und Herstellungskosten: | | | |
|--|---------------|------------|-----------------|
| Anlagekategorie | Nutzungsdauer | Basis | Betrag |
| Betriebseinrichtungen | 20 Jahre | 146'216.00 | 7'310.80 |
| Kapitalfolgekosten (im ersten Betriebsjahr) | | | 7'310.80 |

Gebundene bzw. neue Ausgaben

Bei den Ausführungskosten für die Ausstattungselemente handelt es sich um eine grundsätzlich budgetierte, neue Ausgabe im Sinne von § 103 des Gemeindegesetzes. Neubauten sind über den reinen Ersatz von bestehenden Infrastrukturen hinausgehende Investitionen und als neue Ausgaben zu betrachten. Daher gelten die Ausführungskosten von 146'216 Franken für die Ausstattungselemente (Buswartehaus, Sitzbänke, Abfallkübel) als neue Ausgaben.

Erwägungen

Die Erstellung der Ausstattungselemente der Wartebereiche an den Bushaltestellen Medikon, Schönau und Uster-/ Weststrasse sind mit den Arbeiten der Baudirektion des Kantons Zürich koordiniert und sollen entsprechen mit der laufenden Strassensanierung erstellt werden. Dabei sollen fehlende Witterungsunterstände erstellt und bestehenden Ausstattungselemente wo notwendig ersetzt werden.

Durch diese ganzheitliche Betrachtung können verschiedene Bedürfnisse koordiniert und Synergiepotenziale genutzt werden. Eine qualitätsvolle Aufwertung der Haltestellen steigert zudem generell die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin